

„Aus Liebe zum Menschen“

Dieser Satz steht auf einer Gedenkmünze zum 150jährigen Jubiläum des Roten Kreuzes.

Dieser Satz könnte aber auch stellvertretend für das Bürgerschaftliche Engagement stehen, welches wir heute mit einer Feierstunde in den Vordergrund stellen wollen.

Liebe Ehrengäste,

ich darf Sie zu unserem, **zu Ihrem Ehrungsabend** sehr herzlich begrüßen.

Herrn Oberbürgermeister Gerold Noerenberg ein herzliches Willkommen. Dass auch einige unserer Juroren heute Abend unsere Gäste sind, freut mich sehr und auch Ihnen gilt ein herzliches Grüß Gott.

Liebe Mitglieder, liebe Gäste,

bezieht man sich auf einzelne Statistiken, dann liegt die Zahl der ehrenamtlich Tätigen in der Bundesrepublik bei mehr als 37 %. Davon sind im lokalen Bürgerengagement ca. 2 % eingebunden. Soweit die statistischen Zahlen. Hinter diesen Zahlen aber stehen Menschen, die ihre Zeit freiwillig und ehrenamtlich in Vereinen und Organisationen einbringen. Auch in Neu-Ulm gibt es erfreulich viele davon, jedoch stecken in der Regel nicht die freiwillig Tätigen dahinter, die wir suchen.

Warum sind wir heute hier?

Der Grundgedanke zu einer Ehrung des Bürgerschaftlichen Engagements entstand in einem Arbeitskreis der Neu-Ulmer CSU-Stadtratsfraktion. Der Arbeitskreis wollte nach Möglichkeiten suchen, wie man das freiwillige Bürgerschaftliche Engagement in und für Neu-Ulm fördern könnte. Bald mussten wir in der Fraktion feststellen, dass wir die Potentiale, die sich in diesem Bereich auftun, über die politische Fraktionsarbeit nicht abwickeln können. Der Entschluss, einen gemeinnützigen Verein dafür zu gründen war dann der logische und zwingende nächste Schritt. Wir wollten die Idee nicht in der Schublade versenken, da wir die Umsetzung und Weiterarbeit an diesem Thema für wichtig und richtig halten. Als Verein können und werden wir parteipolitisch neutral auftreten und haben dadurch auch mehr Handlungsspielraum.

Woher kommt unser Vereinsname „Verborgene Engel Neu-Ulm“ und was sind unsere Ziele?

Der Name sagt schon viel über unsere Ziele aus:

Wir wollen die ehrenamtlich Bürgerschaftlich Engagierten, die bisher im Verborgenen wirken, ans Licht holen. Auf unserem Flyer fassen wir das in einem etwas abgewandelten Zitat so zusammen: „Das Wertvollste, was der Mensch besitzt und was sich niemand kaufen kann, ist Zeit. Wer seine Zeit anderen Menschen schenkt, verdient eine besondere Würdigung“.

In Wikipedia ist ein Teil der Erklärung für den Begriff „Engel“ bezeichnet mit: *Sie können durch Gebete oder Gedanken um Hilfe gebeten werden.*

Wir suchen diese **Engel**, die sich im **Verborgenen** engagieren und den Mitmenschen auf vielfältige Weise helfen. Wir wollen engagierten Personen, Gruppen oder beeindruckenden Projekten ein Gesicht geben.

Wie können wir nun unsere Ziele umsetzen?

Die Qualität einer Gesellschaft zeigt sich unter anderem darin, wie sehr sich Bürgerinnen und Bürger freiwillig und unentgeltlich engagieren. Je höher diese Bereitschaft, desto gefestigter ist die „Stadtgesellschaft“. Solche Menschen gehören zu den wertvollsten Ressourcen, über die unsere Stadt verfügt. Leider nimmt die Öffentlichkeit eher selten davon Notiz, da dieses Engagement hauptsächlich im Verborgenen stattfindet.

Wir sind daher ständig auf der Suche nach Personen oder Projekten, die sich mit Herzblut und Leidenschaft für andere mit viel Tatkraft und Ausdauer einsetzen und einen Bezug zu Neu-Ulm haben.

Es freut uns und wir sind dankbar dafür, dass wir in den letzten Monaten solche Personen, Gruppen und Projekte gefunden haben und uns solche auch vorgeschlagen wurden.

Wir konnten eine hochkarätig besetzte, unabhängige Jury gewinnen diese Vorschläge zu bewerten und wir freuen uns, dass Sie, liebe Mitglieder der Jury, für den heutigen Abend drei außergewöhnliche Projekte jeweils einstimmig für eine Ehrung ausgewählt haben.

Alle drei heute zu ehrenden Projekte zeichnen sich durch einen engagierten Einsatz an den Mitmenschen aus. Sie verdienen Dank, Anerkennung und Wertschätzung und ich freue mich, dass unser noch sehr junger Verein dazu in bescheidener Weise beitragen kann, dieses besondere Bürgerschaftliche Engagement zu würdigen. Wir freuen uns, die heutigen Ehrungen mit einer Urkunde und einer kleinen Ehrengabe durchführen zu können.

Die Ehrung der drei Projekte wird durch meine Vorstandskollegen Rupert Seibold, Hans Aicham-Bomhard und Marc Löchner vorgenommen.

Liebe Ehrengäste,

ich möchte Ihnen nochmals sehr herzlich für Ihr Engagement danken und gratuliere Ihnen auch im Namen unserer Vereinsmitglieder zu dieser Ehrung.

Heute Abend konnten wir nur drei dieser herausragenden Projekte ehren. Wir wollen aber künftig einmal jährlich Aktivitäten dieser Art mit einem Ehrenpreis würdigen und damit anderen Beispiel geben und Mut machen, sich selbst einzubringen. Wir sind überzeugt, dass es noch viele solcher Initiativen im größeren oder kleineren Stil in Neu-Ulm gibt.

Liebe Gäste,

ich darf Sie daher alle um Ihre Unterstützung und Werbung für unsere Sache bitten. Wenn Sie Personen, Gruppen oder Projekte kennen, die sich im freiwilligen, unentgeltlichen Einsatz für Mitmenschen einbringen, in der Stadt Neu-Ulm, seinen Stadtteilen oder aus Neu-Ulm heraus, dann melden Sie uns diese Vorschläge.

Wir suchen keine Vereinsvorstandschaften oder allgemeine Funktionsträger. Wir suchen die Menschen, die im Hintergrund, also im Verborgenen, ihre Hilfsbereitschaft und Zeit einbringen, um einen Dienst am Nächsten ohne großes Aufsehen zu leisten.

Herzlichen Dank